

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal

Posted on 13. Juni 2019 by Eva Maria Lockstaedt

Tolle Bergtour für Barfuß-Einsteiger und -Genießer

Diese Tour stand schon lange auf unserem Wunschzettel. Inspiriert wurden wir dazu von Jochen, der auf seiner Seite [Barfuß im Allgäu](#) eine Kurzfassung dieser Tour veröffentlicht hat (inkl. GPS-Track und Kartenausschnitt).

Schwierigkeitsstufe: Rot (mittelschwer)

Die Tour zum Schönkahler ist sehr abwechslungsreich. Vom entspannten Spaziergang über romantische Lichtungen, Kreuz- und

Querpfade durch Wald und über Almen bis hin zu einigen steileren (aber harmlosen) Anstiegen ist alles dabei. Und wenn man eine Steigung hinter sich gebracht hat, folgt sogleich wieder eine leichte Passage zur Erholung und Entspannung. Die Tour ist als mittelschwer rot gekennzeichnet. Der Aufstieg auf den Gipfel ist gefahrlos, aber mitunter steil, was etwas Kondition erfordert.

Der Schönkahler - schön, aber keineswegs kahl

Der Schönkahler und auch der vorgelagerte Pirschling sind Grasberge, die dazu einladen, die Schuhe auszuziehen und die Gipfel barfuß zu erwandern.

Hotel Zugspitzblick in Zöblen als Startpunkt

Im Tannheimer Tal, zwischen Tannheim und Schattwald, liegt der kleine Ort Zöblen. Von hier aus windet sich eine Teerstraße gute 200 Höhenmeter nach oben zum Berghotel Zugspitzblick. Hier kann man kostenlos parken und nach der Wanderung lecker Einkehren.

Für Einsteiger nicht ohne Minimalschuhe

Warum man trotzdem Minimalschuhe (z.B. die [Skinners](#)) dabei haben sollten, zeigt sich, wenn man auf dem Parkplatz des Hotels Zugspitzblick das Auto verlässt. Denn das erste (und einzige) Wegstück von etwa 800 Metern Länge führt über einen geschotterten Forstweg, der leider kaum Ausweichmöglichkeit bietet. Doch der ist bald geschafft und dann heißt es:

Ab hier barfuß

An der Abzweigung mit dem Schild „Schönkahler“ kann man die Schuhe getrost im Rucksack verstauen. Wir haben sie auf der restlichen Tour

von gut 9 km nicht mehr benötigt.

Wenn wir geahnt hätten, dass diese Tour wirklich so phantastisch ist, hätten wir schon auf dem Hinweg viel mehr Fotos für Euch gemacht.

Von Gipfel zu Gipfel

Um auf den Schönkahler zu kommen, erklimmt man erst den Pirschling, der dem Schönkahler vorgelagert ist. Hier steht zwar kein Gipfelkreuz, dafür hat man jedoch einen herrlich langen Bergrücken mit erdigem und grasigem Untergrund und einem phantastischen 360° Panorama. In der fast ebenen Senke zwischen diesen beiden „Hügeln“ könnt ihr mit ein bisschen Glück sogar Gämsen beobachten.

Der Aufstieg zum Schönkahler Gipfel ist dann nach dieser entspannten Passage schnell geschafft.

Alternative für den Rückweg

Möchte man den gleichen Weg nicht zurück gehen, sondern stattdessen den Füßen ein besonderes Erlebnis gönnen, steigt man vom Pirschling ab und rechts vom Schild den Hang wieder hinauf zu einem Hochmoor. Der Pfad ist nur schwer zu erkennen und nicht ausgeschildert. Man bleibt dabei links von dem kleinen Wäldchen.

Der Pfad endet nach einer Weile auf einem Forstweg, den man nach links weitergeht. Man passiert ein Viehgatter und kommt auf eine Almwiese mit Pferden. Habt ihr keine Karte oder Navigations-App auf Eurem Handy, so haltet ihr Euch nach der ersten Rechtskurve links (Durchgang Viehgatter) und kommt wieder auf den geschotterten Forstweg, der nach rechts zum Parkplatz zurückführt.

Wer experimentierfreudiger ist wie wir, geht stattdessen den Pferdealmweg weiter. Er ist zwar geschottert, bietet aber rechts und

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 4

links reichlich Grünfläche zum Barfußgehen. Nach einigen hundert Metern geht ein gut versteckter (aber ausgeschilderter) Pfad links ab in den Wald. Der Pfad ist romantisch, mit Waldboden, Wurzeln und einem Brettlesweg. Der Weg kommt oberhalb des Berghotels Zugspitzblick aus und bietet eine letzte tolle Sicht auf das Tannheimer Tal.

Eckdaten der Tour

- Gesamtzeit für Hin- und Rückweg inkl. kleiner Pause am Gipfel, zum Schauen und Fotografieren: ca. 5 Std.
- Höhenmeter: ca. 450 m
- Wegstrecke: 9,3 km

Fotogalerie zur Tour

Wie schön diese Tour ist, kann man eigentlich nur selbst erspüren. Für einen ersten Eindruck haben wir für Euch eine Fotogalerie zusammengestellt. Mit Klick auf ein Bild lassen sie sich vergrößern.

Viel Spaß wünschen Eva & Wolfgang

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 5



Blick vom Hotel Zugspitzblick auf Zöblen im Tannheimer Tal mit der Rohnenspitze (1990m).

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 6



Hotel Zugspitzblick mit Parkplatz auf ca. 1200m als Ausgangspunkt für die Wanderung zum Schönkahler (1688m).

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 7



Knapp 9 km barfussfreundlicher Untergrund auf dem Weg zum Schönkahler und zurück.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 8



Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 9

Nur selten ist der Weg mit Steinen durchsetzt. Wir können die ganze Zeit barfuß bleiben.



Die Schuppen lassen sich von uns Wanderern nicht aus der Ruhe bringen und beäugen uns einträchtig nebeneinander liegend.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 10



Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 11

Der Abstieg von Halde zu Alter Hof am Fuß des Pirschlings. Hier wurde notgedrungen gesplittet, um den Weg auf dieser durchnässten Passage zu sichern. Barfußeinsteiger ziehen für dieses kurze Wegstück einfach ihre Minimalschuhe an.



Blick von Alter Hof zum Pirschling 1634m. Soweit das Auge reicht: barfußfreundliche Wiesenwege.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 12



Die Fichte wächst auf einer toten Wurzel, die als Wegweiser dient. Viel Totholz säumt unseren Weg. Idealer Unterschlupf und Brutstätte vieler Insekten.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 13



Auf dem Pirschling. Der Blick zum Schönkahlergipfel verspricht weiterhin ein Barfußwonnegefühl.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 14



Blick vom Pirschling hinunter zur Pfrontener Alpe, ins Pfrontener Tal mit Kienberg (links) und Breitenberg (rechts).

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 15



Kienberg (links), Breitenberg (mitte) und Aggenstein (rechts) mit der Talstraße von Pfronten zum Tannheimer Tal.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 16



Blick nach Jungholz und die Reuter Wanne.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 17



Blick auf den Einstein.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 18



Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 19

Gipfel des Schönkahler auf 1688m.



Blick vom Gipfel des Schönkahler ins Oberjochtal mit der Kühgundgruppe (links), Spieser und Hirschberggruppe (rechts)



Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 20

Das Gipfelquartett: Rohnenspitze-Zirleseck-Ponten-Bschießer (von links nach rechts)



Abstieg vom Gipfel des Schönkahler Richtung Pirschling

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 21



Fußschmeichelnd gehts auf den Pirschling

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 22



Auf dem Pirschling lässt es sich herrlich wandern

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 23



Der Einstein. Im Vordergrund eine farbenprächtige Orchidee.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 24



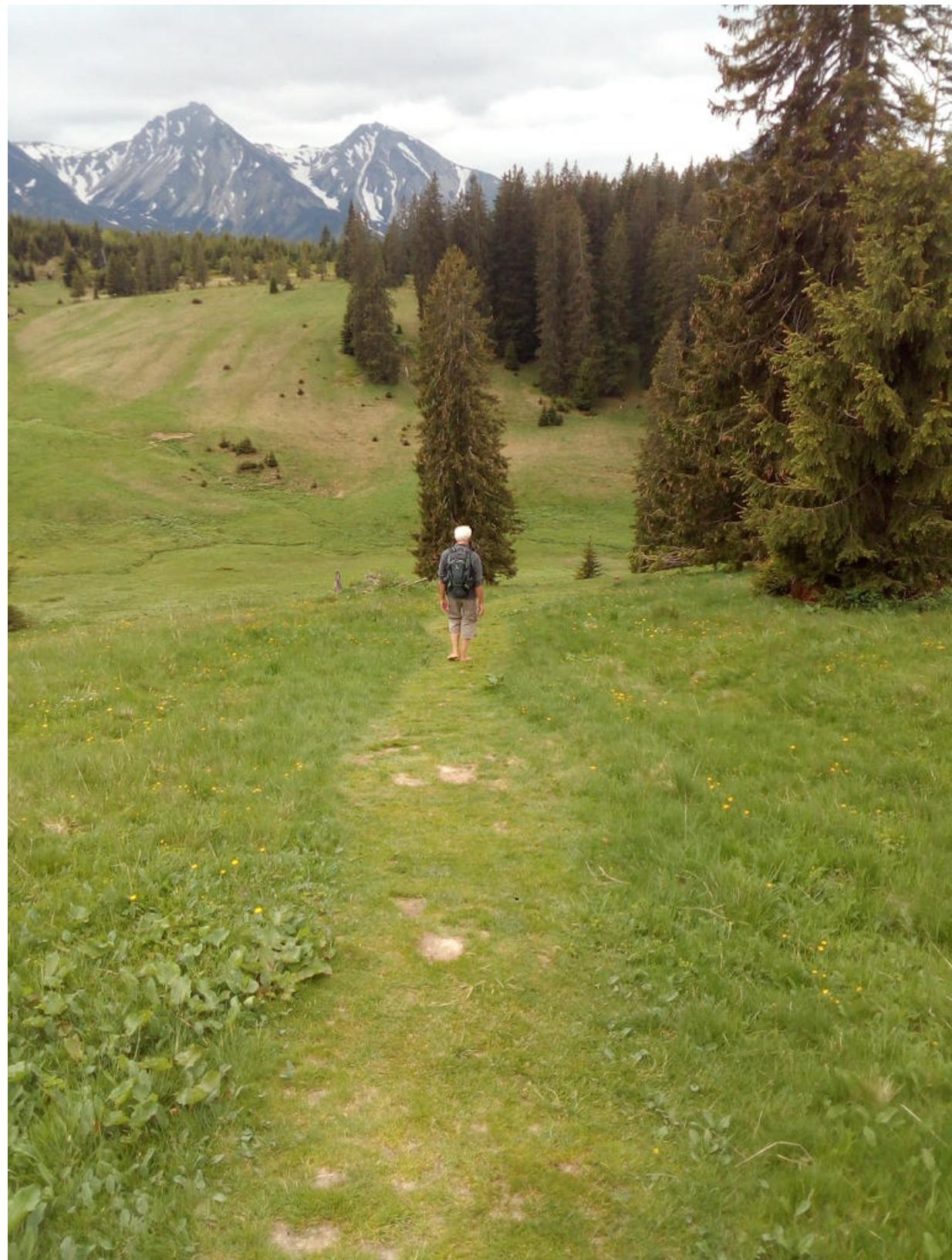
Der Rücken des Pirschling ist lang und gibt eine erste Sicht auf Rohnenspitze & Co. frei.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 25



Vom Pirschling läuft es sich leicht hinab ins Alter Hof-Tal.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 26



Es läuft sich wie auf englischem Rasen.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 28



Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 29

Wir queren die Talschneise Alter Hof über einen Brettesweg



Von Alter Hof kann man über das Hochmoor wandern, als Rückwegalternative.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 30



Das Hochmoor ist voll mit Blaubeeren, die leider noch nicht reif sind.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 31



Vom Hochmoor aus gehts wieder durch den Wald.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 32



Abseits des Forstweges kann man barfuß gehen.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 33



Am Ausgangspunkt angekommen. Blick ins Tannheimer Tal mit dem Neunerköpfle.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 34



Eva freut sich auf einen Grünen Tee.

Barfuß auf den Schönkahler (1688m) im Tannheimer Tal | 35



Wolfgang gönnt sich ein kühles Alkoholfreies